Presseinformation

22. September 2022

sport economy summit: Talente für Wirtschaft und Sport finden und begeistern

LR Danninger: „Gerade im Bereich des Mitarbeitermangels und der Nachwuchsförderung lohnt es sich Wissen auszutauschen und Erfahrungswerte zu nützen“

Niederösterreich ist sowohl als innovativer Wirtschaftsstandort wie auch als vielfältiges Sportland bekannt. Beide Bereiche können viel voneinander lernen. Grafenegg stand gestern deshalb ganz im Zeichen des Austausches zwischen namhaften Vertreterinnen und Vertretern aus Sport und Wirtschaft, die sich insbesondere dem aktuellen Mitarbeitermangel aus verschiedenen Blickwinkeln widmeten. Über 150 interessierte Gäste folgten der Einladung von Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger in die Reithalle.

„Sport und Wirtschaft sind ein unschlagbares Team und viele Erfolgsfaktoren sind übertragbar. Das beweisen auch zahlreiche ehemalige Spitzensportlerinnen und -sportler, die sowohl im Sport-als auch Geschäftsleben Erfolgsgeschichten geschrieben haben. Gerade im Bereich des Mitarbeitermangels und der Nachwuchsförderung lohnt es sich Wissen auszutauschen und Erfahrungswerte zu nützen“, betonte Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger beim zweiten „sport economy summit“. „Als Land Niederösterreich wollen wir Betriebe sowie Vereine darin begleiten, dass sie sich einen Vorsprung im Wettlauf um die besten Köpfe verschaffen. Denn das ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes und des Sportlandes Niederösterreich“, so Danninger weiter.

Die erste Diskussionsrunde bei der Veranstaltung beschäftigte sich mit der Frage, wie Wirtschaftstreibende und Sportvereine qualifiziertes Personal finden und auch langfristig binden. Michaela Dorfmeister, Vizepräsidentin NÖ Skiverband, Christian Kohl, Head of Enterprise DREI/Sales, Marketing & Personal, Ewald Manz, Odgers Berndtson und Michael Freitag, CEO Sodexo, lieferten verschiedene Sichtweisen auf das Thema.

Die Frage, wie es Unternehmen sowie Vereine schaffen potenzielle und bestehende Arbeitskräfte zu begeistern, stand im Zentrum der zweiten

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Diskussionsrunde mit Katharina Schneider, CEO Media Shop, Martin Ohneberg, ÖTV Präsident und CEO HENN Industrial und Hikmet Ersek, Aufsichtsratsmitglied Erste Bank, sowie Landesrat Jochen Danninger. Organisiert wurde der zweite „sport economy summit“ von ecoplus und SPORTLAND Niederösterreich. „Als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich begleiten wir Wirtschaftstreibende bei all ihren Aufgaben. So unterstützen wir im Rahmen einer gemeinsamen Initiative mit der Wirtschaftskammer Niederösterreichs Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Arbeitskräfte-Findung und schließlich auch Bindung. Ziel ist es, die Attraktivität der Betriebe als Arbeitgeber zu steigern und damit dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Im Mittelpunkt der Diskussionen stand vermehrt auch die aktuelle Energiekrise und die damit einhergehenden Teuerungen. „Die Energiekrise setzt unsere heimischen Sportvereine und Betriebe massiv unter Druck, so dass viele derzeit nicht wissen, wie sie die dramatischen Kostensteigerungen stemmen sollen. Deshalb brauchen wir umfassende Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung, um Firmenpleiten und ein Ausdünnen der Sportlandschaft abzufedern“, forderte Landesrat Danninger.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at